



## Antrag-Nr. 13/271

öffentlich

**Datum:** 17.10.2013  
**Antragsteller:** SPD, GRÜNE, FDP

<b>Umweltausschuss</b>	<b>22.11.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Finanz- und Wirtschaftsausschuss</b>	<b>04.12.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>06.12.2013</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsversammlung</b>	<b>16.12.2013</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Haushalt 2014;  
Klimaschutzkonzept LVR**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. ein umfassendes und fundiertes Klimaschutzkonzept gemäß der landesgesetzlichen Vorgabe für den LVR zu entwickeln,
2. im Rahmen des Netzwerkes Umwelt weitere Projekte zur Umsetzung der Inklusion zu fördern und zu realisieren (z.B. „leichte Wege“ in den Rheinischen Naturparks, inklusive Vermittlungsangebote erweitern),
3. für die Vermittlung kulturlandschaftlicher Inhalte alle bestehenden Formate und Angebote zu verstetigen (Stadt Land Fluss 2015, KulaDig, Kooperationen durch das Netzwerk Umwelt).
4. Die hierfür benötigten zusätzlichen Ressourcen sind bereitzustellen (PG 032 Kulturlandschaftspflege, PG 036 Umweltschutz).

Begründung:

Aufgrund der zusätzlichen Anfragen und Leistungen des Fachbereichs Umwelt in Folge politischer Beschlüsse wie auch gesetzlicher Vorgaben (Klimaschutzkonzept), muss ein sach- und fachgerechter Ressourceneinsatz erfolgen.

Thomas Böll

Ralf Klemm

Hans-Otto Runkler